

Kostenlos telefonieren

Manche Firmen nutzen jede Gelegenheit, um ihren Kunden das Geld aus der Tasche zu ziehen. Sie verlangen für ihre Hotline-Beratung nicht nur die üblichen Telefongebühren, sondern beschleunigen zum Beispiel mit 0180-Vorwahlnummern den Gebührentakt.

Doch es gibt Ausnahmen: Einige Anbieter verwöhnen die Kunden mit einer Servicetelefonnummer, die mit der Vorwahl 0130 beginnt. Nur beim Angerufenen rauschen die Telefoneinheiten durch den Gebührenzähler; der Anrufer muß für das Gespräch nichts berappen.

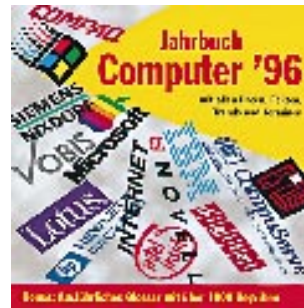
Rund tausend Telefonnummern, die das eigene Fernmeldekonto nicht belasten, wurden für die CD-ROM *Kostenfreies Telefonieren* zusammengetragen. Die Volltextsuchfunktion beschleunigt das

Nachschlagen. Leider ist das der einzige Vorteil der CD-ROM vom MBO-Fachverlag (Münster), denn ihr Informationsgehalt ist mager.

Außer dem Namen des Anbieters wird lediglich die Telefonnummer angezeigt. Aufschlußreicher wären Zusatzinformationen wie Herstellerangaben, Hinweise auf die Produktpalette und auf das Service-Angebot der jeweiligen Hotline sowie die Öffnungszeiten. Stichproben ergaben, daß die Kunden den kostenlosen 0130-Telefonservice schätzen. Leider sind die Nummern nur allzuoft besetzt. Die CD-ROM kostet rund 30 Mark.

Hardwarevoraussetzungen: 4 Megabyte Arbeitsspeicher; 200 Kilobyte freie Festplattenkapazität. Auf 3,5-Zoll-Diskette oder CD-ROM lieferbar. ISBN: 3-926929-94-4.

Branchenbeobachter



Ulrich Heizmann:

Jahrbuch Computer '96

216 Seiten

WRS, Planegg b. München

Preis: ca. 30 Mark (Buch), ca. 40 Mark (CD-ROM)

und Checklisten können ausgedruckt oder in ein Textverarbeitungsprogramm übernommen werden.

Nützlich sind die Checklisten für den PC-Kauf, die Tips zur Aus- und Weiterbildung sowie die Steuer- und Rechtstips. Heizmann faßte die Informationen zusammen, die er in den vergangenen Jahren gesammelt hat – PC-Zeitschriften sind aktueller.

Hardwarevoraussetzungen: IBM-kompatibler PC mit mindestens 386-Prozessor; 4 Megabyte Arbeitsspeicher und Windows 3.1 sowie DOS 3.1 oder höher.

ISBN: 3-8092-1158-3

Ulrich Heizmanns neues *Jahrbuch Computer '96* mit dem Untertitel *Das aktuelle PC-Jahrbuch* gliedert sich in sechs Kapitel: Trends '96, Report '96, Hardware '96, Software '96, Beruf '96 und Organisation '96. Im Anhang finden sich Messetermine sowie einige Herstelleradressen.

Die CD-ROM-Version enthält zudem ein Glossar mit etwa 1000 EDV-Fachbegriffen und 100 Tips rund um den Computer. Sämtliche Texte

Bunter Gesetzescocktail

Ebenfalls aus dem Münsteraner MBO-Fachverlag stammt die CD-ROM *Verbraucherrecht*. Ihr Titel ist irreführend, da es ein solches Gesetzeswerk nicht gibt. Die Redakteure der 30 Mark teuren CD haben Gesetzestexte, die auch im entferntesten mit dem „Verbraucher“ zu tun haben

könnten, zusammengewürfelt und dann alphabetisch im Inhaltsverzeichnis sortiert.

Von A wie Abfallgesetz über das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB), das Fernunterrichtsschutzgesetz und die Verpackungsverordnung bis hin zur Zusatzstoffverordnung sind auf der CD-ROM insge-

samt 85 Gesetzestexte und Rechtsnormen, davon 17 nur im Auszug, gespeichert. Auf Papier würde diese Paragraphenflut laut Hersteller etwa 1800 Seiten füllen.

Für die Suche nach bestimmten Gesetzespassagen oder Begriffen bietet das Programm zwei Möglichkeiten: entweder das Feld »Suchbegriffe«, wo nur Begriffe oder nur Rechtsnormen eingetragen werden dürfen; der alternative zweite Weg führt über das Inhaltsverzeichnis. Danach bleibt der Verbraucher sich selbst überlassen. Zu sehen bekommt er nur den unkommentierten Gesetzestext; Praxistips und Kommentare sucht er vergebens.

Hardwarevoraussetzungen: 4 Megabyte Arbeitsspeicher (RAM) und 4 Megabyte freie Festplattenkapazität. Lieferbar entweder auf 3,5-Zoll-Diskette oder auf CD-ROM.

Patricia Müller

Hilfe für Verbraucher

Die wichtigsten Adressen der Verbraucherzentralen in den Bundesländern sind in der Datei VERBR.TXT gespeichert. Sie finden diese ASCII-Datei in den CHIP-Foren der elektronischen Dienste Compuserve und America Online sowie der Mailbox.

Der Zugang zu America Online und Compuserve ist kostenpflichtig; er setzt eine Mitgliedschaft voraus. Der Zugang zum CHIP-Forum in der CEUS-Mailbox ist kostenlos. Die entsprechenden Telefonnummern und Zugangsadressen sind im CHIP-Impressum abgedruckt.

Ansagedienst

Die Verbraucherzentralen der einzelnen Bundesländer haben ihr Wissen gesammelt und bieten jeden Monat mehrere **Telefonansagedienste** zu bestimmten Themen an. Die CHIP-Empfehlung des Monats: Am **Samstag, dem 6. April 1996**, informieren die Verbraucherzentralen über das Thema **Teleshopping – Einkauf nach Ladenschluß**. Unter der Telefonnummer (0) 11 606 läuft an diesem Tag rund um die Uhr ein Ansagedienst; er kostet bundesweit nur den Ortstarif.

Telefonaktion

